

Modelltest 2

Lesen

Teil 2 Arbeitszeit: etwa 20 Minuten

Lies den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.
Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Die Hochzeitstorte

Schon zu Zeiten des römischen Reiches war die Hochzeitstorte bekannt. Die Zeremonie hieß damals „Confarreatio“, d. h. „gemeinsames Kuchenessen“. Anlässlich des Hochzeitsfestes wurde ein Mandelkuchen gebacken. Dieser wurde aber nicht nur wie heute üblich vom Brautpaar angeschnitten, sondern auch zusammen in kleinen Stücken gegessen. Das sollte für zahlreiche Kinder sorgen. Die Hochzeitsgäste zerkleinerten die anderen Stücke und ließen diese über den Kopf der Braut fallen. Die Kuchenreste auf dem Boden wurden dann von den Gästen aufgegessen.

Heute achtet man eher darauf, wer beim Anschneiden die Hand oben hat, da der Volksmund sagt, dass dieser auch in der Ehe „die Hosen“ anhat.

Die traditionelle mehrstöckige Hochzeitstorte stammt ursprünglich aus England, wo sie vor mehreren hundert Jahren erfunden wurde. Heute hat die Hochzeitstorte in der Regel 5 Etagen, die symbolisch für Geburt, Kommunion bzw. Konfirmation, Heirat, Kinderreichtum und den Tod stehen. Gestern wie heute ist das Backen der Hochzeitstorte immer noch dem Konditor, der Oma oder der Mutter, manchmal auch den Freunden, vorbehalten. Sie wird jedoch niemals von der Braut gebacken.

Auf keinen Fall darf die Torte vom Brautpaar berührt oder umgestoßen werden, da dies Pech bringen kann. Das Brautpaar soll sich dagegen über der Torte küssen.

Aus einer deutschen Zeitung

Beispiel

0 Die Hochzeitstorte ...

- a wurde Anfang des 20. Jahrhunderts erfunden.
- b ist erst seit kurzer Zeit auf Hochzeiten üblich.
- c gehörte schon im antiken Rom zur Hochzeitsfeier.

7 In dem Text geht es um ...

- a die Geschichte und Bedeutung der Hochzeitstorte.
- b die Wichtigkeit der Hochzeitstorte.
- c den Geschmack von Hochzeitstorten.

8 Um viele Kinder zu bekommen, ...

- a sollte das Brautpaar die Torte anschneiden.
- b sollten die Gäste Tortenreste über die Köpfe der Brautleute werfen.
- c musste das Brautpaar gemeinsam von der Torte essen.

9 Die Hochzeitstorte mit fünf Etagen ...

- a wurde von deutschen Konditoren nach England gebracht.
- b ist eine Erfindung aus England.
- c hat keine symbolische Bedeutung.

Lies den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.
Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Kleiner Beitrag zum Umweltschutz

Der steigende Papierbedarf belastet die Umwelt. Die Lösung könnte recyceltes Papier sein.

Papier ist überall. Wir benutzen es ständig und denken kaum darüber nach, welche Konsequenzen der hohe Papierverbrauch für unsere Umwelt hat.

Die Deutschen verbrauchen im Jahr etwa 20 Millionen Tonnen Papier, Pappe und Karton – das sind im Durchschnitt über 200 Kilo pro Person. Deutschland liegt damit nach China, den USA und Japan weltweit an der Spitze.

Zu den Papier-Großverbrauchern gehören auch die Schulen. Kopien oder Schulhefte – überall findet sich Papier, das meistens nicht umweltfreundlich hergestellt ist.

Papier wird aus Holz gemacht. Aus einem Baum kann man etwa 400 Zeitungen produzieren. Der hohe Papierverbrauch ist daran schuld, dass ganze Wälder abgeholt werden. Außerdem ist die Herstellung von Papier in den Fabriken oft umweltschädlich. Besonders gefährlich ist das Chlor, mit dem das Papier weiß gebleicht wird. Zum Glück sind viele Menschen vernünftig geworden und benutzen nur noch Umweltschutzpapier, das aus altem Papier hergestellt wird. Und die gute Nachricht zum Schluss: Kaum ein Land sammelt mehr Altpapier als Deutschland!

Aus einer deutschen Zeitung

10 In diesem Text geht es darum, ...

- a dass Papier eigentlich ein umweltfreundliches Produkt ist.
- b wie hoch der internationale Papierverbrauch ist.
- c welche Folgen die Papierproduktion für die Umwelt hat.

11 Die Deutschen ...

- a kritisieren hohen Papierverbrauch.
- b verbrauchen sehr viel Papier.
- c produzieren viele Zeitungen.

12 Altpapier ...

- a ist nicht aus Holz.
- b kann man nicht wiederverwenden.
- c wird in Deutschland in großen Mengen gesammelt.